

## Jahresbericht 2021 des Geschäftsführers

15. Februar 2021

Wir starteten im Januar jeweils am Donnerstag mit 2 Gästen. Da die Gäste sehr arbeitsintensiv waren, mussten sie mit dem reduzierten Personal eins zu eins betreut werden.

Ab Ende März wechselte ein Gast ins Höfli, Herblingen. Er konnte aber schon ab April durch einen neuen Gast ersetzt werden. Ende April durften wir einen dritten Gast betreuen, der leider bereits Mitte Mai ins Seniorenzentrum (SIR) umzog. Per Anfang Juni wechselte ein weiterer Gast ins SIR und uns blieb nur noch ein Gast zur Betreuung. Der Vorstand beschloss, trotz unverhältnismässigen Kosten, die Tagesstätte auch nur mit einem Gast weiterhin zu betreiben. Viermal musste, wegen Krankheit des Gasts, die Tagesstätte geschlossen bleiben.

Nach ihrem Weggang aus der Sunnegg verstarben die beiden ausgetretenen Gäste leider nach kurzem Aufenthalt in den jeweiligen Heimen.

Die Schutz- und Hygienemassnahmen wurden von den freiwilligen Mitarbeitenden respektiert und gut eingehalten. Die veränderte Situation für die Küche wurde ebenfalls gut gemeistert. Dank Geschenkkarten über insgesamt Fr. 5'000.-, gestiftet vom MIGROS Genossenschaftsbund Ostschweiz und einer COOP-Geschenkkarte, konnten die Köchinnen und Köche ihren Einkauf bei MIGROS oder COOP tätigen und vereinfachten damit das Abrechnen mit dem Kassier.

Am 14. August durften wir wieder ein Sunnegg-Fest organisieren, das bei bestem Wetter mit einer grossen Zahl Gäste stattfand. Und am 18. September konnten wir uns bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern mit einen Helferfest bedanken.

Infolge der Pandemie hatten sich verschiede Freiwillige nicht mehr zu Einsätzen in der Sunnegg gemeldet. Trotzdem konnten immer alle Termine besetzt werden - auch bei Ausfällen.

Robert Spichiger Geschäftsführer